**Protokoll der Mitgliederversammlung der Flüchtlingshilfe Hamm e. V.**

**Datum:** 29.06.2021

**Uhrzeit:** 18:00-18:50 Uhr

**Ort**: Zoom**-**Konferenz

**Anwesende:** Peter Arpad, Benedikt Goeke, Michael von Glahn, Anas Hasan, Athanassios Spyrou, Kirsten Markwart, Martin Kesztyüs, Erhard Sudhaus, Marcos da Costa Melo, Regina Schumacher-Goldner, Heike Hokamp-Krumme, Mo Becker, Benigna Grüneberg, Claudia Hartig

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung

2**.** Eröffnung der Versammlung und Ernennung einer Protokollführerin

3**.** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

4**.** Feststellung der Beschlussfähigkeit

5**.** Genehmigung der Tagesordnung

6**.** Jahresbericht des Vorstands

7**.** Berichte der Regionalberatung und des Projektleiters

8**.** Finanzbericht des Schatzmeisters

9**.** Bericht der Rechnungsprüfer

10. Aussprache über die Berichte

11. Entlastung des Vorstandes

12. Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr

13. Aussprache über die Vereinsziele

14. Bestätigung der nach §12, Abs. 2.5.3 benannten

Vorstandsmitglieder

15. Vorstandswahl

16. Bestätigung der nach §13, Abs. 4 benannten Aufsichtsratsmitglieder

17. Aufsichtsratswahl

18. Wahl der Kassenprüfer

19. Verschiedenes

**zu TOP 1:**

Der erste Vorsitzende Peter Arpad begrüßte die Anwesenden zur

Mitgliederversammlung.

**zu TOP 2:**

Er eröffnete die Versammlung und diese ernannte Claudia Hartig zur Protokollführerin.

**zu TOP 3:**

Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

**zu TOP 4:**

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

**zu TOP 5:**

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

**zu TOP 6:**

Durch die Coronamaßnahmen war es ein schwieriges Jahr für die Flüchtlingshilfe. Größere Veranstaltungen, die eigentlich geplant waren, mussten verschoben werden. Dennoch gab es einige Ereignisse, Neuerungen und Aktionen, die für den Jahresrückblick erwähnt wurden:

* die Preisverleihung durch den Runden Tisch gegen Extremismus und Gewalt im November,
* die Umstrukturierung des Aufsichtsrats und des Vorstands,
* das Gespräch mit dem neuen Dezernenten für Klima, Umwelt und Migration Volker Burgard unter anderem zum Thema dezentrale Unterbringung von Geflüchteten,
* die Laptop-Spendenaktion,
* die Spendenaktion für Bihac,
* die Vernetzung mit den Flüchtlingshilfe-Organisationen in Ahlen und Drensteinfurt,
* die neu geschaffene Projektleiterstelle, die mit Martin Kesztyüs besetzt wurde,
* die Bewilligung der Projektmittel für die Regionalberatung für zwei Jahre,
* das zwischenzeitliche Online-Format für Meet and Talk und die erste Präsenzveranstaltung nach dem Lockdown, an der zehn Personen teilnahmen,
* die Veranstaltung „Lieder und Geschichten am Kamin“, die letztes Jahr ausfallen musste, aber dieses Jahr am ersten Advent wieder stattfinden soll,
* „Refubeats“, das ebenfalls wieder in Planung ist für 2022,
* die Mitgliedschaften der Flüchtlingshilfe im Flüchtlingsrat NRW und bei united4rescue, einem Zusammenschluss verschiedener Organisationen zum Thema Seenotrettung im Mittelmeer,
* die Kündigung des Untervermietungsvertrags durch Michael Walterscheid und die neue Untervermietung an den Verein AfrikHammer,
* der Infobrief, der drei bis vier Mal im Jahr erscheinen soll,
* das Interviewprojekt mit der Lippewelle, das geplant ist.

**zu TOP 7:**

Martin Kesztyüs berichtete über die Regionalberatung, da OsamaTaha nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte.

Auch während des Lockdowns konnte die Beratung mit Hilfe eines Hygienekonzepts weitergeführt werden, wobei Michael von Glahn meistens per Videokonferenz zugeschaltet war. Ab nächster Woche soll die Beratung wieder komplett in Präsenz erfolgen.

Die Auslastung war während der Coronazeit häufig schwankend. Inhaltlich ging es vor allem um Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder um Beratung bei Asylverfahrensfragen. Es wurden 351 Beratungen für 202 Personen durchgeführt. Dabei wurden 590 Themengebiete abgedeckt, unter anderem ging es um 26 Familienzusammenführungen und 11 Zertifikatsanerkennungen von Berufsabschlüssen.

Um wieder mehr Klienten zu erreichen, haben wir in den kommunalen Unterkünften Flyer verteilt.

Martin Kesztyüs berichtete anschließend über seinen Tätigkeitsbereich als neuer Projektleiter. Vor Antritt der Stelle hat Martin eine mehrmonatige Weiterbildung im Bereich Projektplanung absolviert. Er hat die digitale Mitgliederversammlung organisiert und rechtliche Fragen dazu geklärt. Zu seinem Aufgabenbereich gehören weiterhin die Planung und Koordinierung zukünftiger Aktivitäten und Veranstaltungen, Telefonate, die Herstellung und Pflege von Kontakten zu anderen Vereinen und die Akquise von Fördermitteln.

**zu TOP 8:**

Es folgte der Kassenbericht unseres Schatzmeisters Benedikt Goeke für den Zeitraum vom 01.01.2020-31.12.2020. Der Kontostand zum 01.01.2020 belief sich auf 42 095,83 €. Am 31.12.2020 betrug er 54 146,96 €. Per Saldo ergab sich eine Kassenbestandserhöhung von

12 051,13 €. Den Einnahmen in Höhe von 53 111,16 € standen Ausgaben von 41 060,03 € entgegen.

Die Einnahmen bestanden aus Fördermitteln durch KommAn und für die Regionalberatung, Zahlungen des Untermieters, Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Ausgaben setzten sich unter anderem zusammen aus Zahlungen für die Elektroreparaturen, Beiträge an Verbände, Miete, Zahlungen an die Stadtwerke und Versicherungsbeiträge.

**zu TOP 9:**

Hossein Sharifi und Erhard Sudhaus prüften die Kasse am 10.03.2021 und am 24.03.2021 und fanden keine Beanstandungen. Sie empfahlen daher die Entlastung des Schatzmeisters.

**zu TOP 10:**

Es gab keine Wortmeldungen zum Bericht der Kassenprüfer.

**zu TOP 11:**

Erhard Sudhaus beantragte die Entlastung des Vorstandes für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 23.11.2020 und für den Zeitraum vom 23.11.2020 bis 31.12.2020 in der jeweiligen Zusammensetzung. Die Entlastung für beide Zeiträume wurde einstimmig beschlossen.

**zu TOP 12:**

Die zweite Vorsitzende Kirsten Markwart stellte die Vereinsziele für das laufende Jahr vor. Wenn die Coronasituation wieder Präsenzveranstaltungen zulässt, planen wir einen Yogakurs, eine Handarbeitsgruppe und einen Brettspielabend.

Die Fußballmannschaft nimmt ihr Training wieder auf und hat am 31.07.2021 ein Spiel gegen eine Mannschaft aus Unna.

Am 29.07.2021 wollen wir den Stammtisch in unsere Räume verlegen und eine Welcome-back-Party feiern.

Ebenfalls in unseren Räumen soll eine Give-Box eingerichtet werden, so dass jeder Sachen, die er oder sie nicht mehr benötigt, dort abgeben kann oder sich Sachen mitnehmen kann.

Eine größere Veranstaltung ist in Planung für die Interkulturelle Woche zum Thema Seenotrettung im Mittelmeer. Eventuell wird dazu auch eine Kunstaktion in Kooperation mit dem Martin-Luther-Viertel durchgeführt.

Weiterhin sind für die Zeit nach den Sommerferien Radtouren und Tagesausflüge geplant.

**zu TOP 13:**

Regina Schumacher-Goldner wies darauf hin, dass bei allen Veranstaltungen, für die wir Fördermittel verwenden wollen, Teilnehmerlisten geführt werden müssen.

**zu TOP 14:**

Für die folgenden Wahlen schlug der Vorsitzende Regina Schumacher-Goldner als Wahlleiterin vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Seit dem 23.11.2020 gehören Peter Arpad als erster Vorsitzender und Michael von Glahn als Beisitzer dem Vorstand an. Nach §12, Abs. 2.5.3 üben sie die jeweilige Funktion zunächst kommissarisch aus und müssen von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Abstimmung für beide en bloc durchzuführen. Beide wurden einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen bestätigt.

**zu TOP 15:**

Auch bei der Vorstandswahl wurde einstimmig beschlossen, dass die Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, en bloc gewählt werden. Außerdem waren alle mit einer offenen Wahl einverstanden. Über folgende Liste sollte abgestimmt werden:

1. Vorsitzender: Peter Arpad

2. Vorsitzende: Kirsten Markwart

Schatzmeister: Benedikt Goeke

Schriftführerin: Claudia Hartig

Beisitzer: Anas Hasan

Beisitzer: Athanassios Spyrou

Beisitzer: Michael von Glahn

Die Liste wurde einstimmig gewählt bei fünf Enthaltungen von Betroffenen.

Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an.

**zu TOP 16:**

Die nach §13, Abs. 4 benannten Aufsichtsratsmitglieder Heike Hokamp-Krumme und Peter Vaske mussten ebenfalls durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden. Alle Teilnehmer waren auch hier damit einverstanden, dass die Abstimmung für beide Personen zusammen erfolgt. Beide wurden einstimmig bestätigt.

**zu TOP 17:**

Für den Aufsichtsrat standen die folgenden Personen zur Wahl: Heike Hokamp-Krumme, Peter Vaske und Hossein Sharifi. Es wurde einstimmig eine offene Wahl beschlossen, mit einer Wahl der Kandidaten en bloc waren bei einer Enthaltung ebenfalls alle Teilnehmer einverstanden. Die Liste wurde einstimmig gewählt. Heike Hokamp-Krumme nahm die Wahl mündlich an, von Peter Vaske und Hossein Sharifi liegen schriftliche Annahmeerklärungen vor.

**zu TOP 18:**

Als Nachfolgerin von Hossein Sharifi für das Amt des Kassenprüfers hatte sich Manja Szadzik zur Wahl gestellt. Sie wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt. Eine schriftliche Annahmeerklärung von ihr liegt vor.

**zu TOP 19:**

Martin Kesztyüs stellte die kostenlose MasterCard von wecanhelp.de vor. Bei jedem Bezahlvorgang mit dieser Kreditkarte gehen automatisch Spenden an die Flüchtlingshilfe.